

# Preise, Zins und Wechselkurs

— Zur Theorie der offenen Volkswirtschaft  
bei flexiblen Wechselkursen —

von

Heiner Flassbeck



1988

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

# Inhalt

Vorwort . . . . .	V
Einführung . . . . .	1
I. Vom Goldstandard zu marktbestimmten Wechselkursen . . . . .	5
1.1. Die Anfänge im Merkantilismus. . . . .	6
1.2. Der klassische Automatismus. . . . .	10
1.3. Konflikte bei Keynes. . . . .	12
1.4. Lösungen nach Keynes. . . . .	18
1.5. Der moderne Automatismus. . . . .	21
II. Zahlungsbilanzausgleich bei flexiblen Wechselkursen. . . . .	27
11.1. Das Transfer-Problem. . . . .	28
11.2. Zahlungsbilanztheorie und flexible Wechselkurse. . . . .	35
11.3. Exkurs: Monetäre Zahlungsbilanztheorie. . . . .	41
11.4. Zahlungsbilanzausgleich bei flexiblen Wechselkursen. . . . .	49
III. Stabilitätspolitische Autonomie bei flexiblen Wechselkursen . . . . .	61
III. 1. Zur Logik der Kaufkraftparitätentheorie. . . . .	62
111.2. Stabilitätspolitische Autonomie. . . . .	65
111.3. Der optimale Währungsraum. . . . .	70
111.4. Exkurs: Währungswettbewerb. . . . .	81
IV. Der Konjunkturverbund bei flexiblen Wechselkursen. . . . .	86
IV. 1. Der Konjunkturzusammenhang in quantitätstheoretischer Sicht . . . . .	88
IV.2. Flexible Wechselkurse versus flexible Preise. . . . .	90
IV.3. Exkurs: Der Laursen/Metzler-Effekt . . . . .	93
IV.4. Preis-, Zins- und Wechselkursflexibilität . . . . .	96

V. Mikro- und makroökonomische Anpassungseffizienz . . . . .	.106
V.1. Mikroökonomische Anpassungsprozesse bei flexiblen Wechselkursen . . . . .	.107
V.2. Das Erwartungskonzept . . . . .	.119
V.3. Makroökonomisches Gleichgewicht . . . . .	.127
VI. Reflexionen zum Stand der Wissenschaft und zu wirtschaftspolitischen Folgerungen . . . . .	.133
Literatur . . . . .	.145
Namenregister . . . . .	.153
Sachregister . . . . .	.155